

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 18

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gewerbe er aber nie betrieben hat. Wie er in den Besitz der bemerkten Zeichnungen gekommen, ist ein Rätsel, da er von Mechanik so viel als nichts versteht. Er liebt mühseligen Gewerb und scheut ehrliche Arbeit. Er ist ein Müßiggänger und frisst sein Leben mit Poffnereien, komischen Vorträgen &c. und gilt als Schwindler. Auch ist sein Leumund ein schlechter.

Selbst in hiesiger Stadt ist von dem angepriesenen Wasserrad nichts zu sehen.

(sig.) Das Stadtschultheißenamt Oehringen.
(sig.) Der Polizeiwachtmeister: Hüttenlau.

Tit Redaktion der „Handwerker-Zeitung“! Es ist unbestritten, daß die Bandsäge für Holzarbeiten, z. B. für die Schreinerei, ein gutes Hülfswerkzeug ist, und gut ausgeführt auch von Hand betrieben mit Vortheil verwendet werden kann. Für gerade Schnitte und wo es sich um recht exakte Arbeit handelt, dürfte jedoch die Fraisie den Vorzug verdienen. Im Allgemeinen wird über die Fraisie geklagt, sie gehe für Handbetrieb zu schwer. Die Ursache liegt darin, daß man die Fraisen-Wellbäume in gewöhnlichen Halslagern laufen läßt, welche öfters nicht einmal gute Vorrichtungen zum Schmieren haben. Bei der großen Umlaufschnelligkeit, welche besonders kleinere Fraisen haben müssen, ist die Reibung in Halslagern viel zu groß. Von Hand getriebene Fraisen sollen beidseitig nur in harten Stahlführern laufen und bei dem geringen Drucke, der bei einer solchen Fraisie angewandt werden kann, halten solche Stahlspitzen lange aus. Auch sollen die Antriebs-Schwingräder resp. deren Riemenscheiben möglichst groß genommen werden, damit die geriebenen Riemenvollen nicht zu klein ausfallen, was sonst ein allzu starkes Spannen des Riemens oder ein Gleiten zur Folge hat, was Beides mit Kraftverlusten verbunden ist. J. B. in St.

Antworten.

Auf Frage 15. Brunnenröhren, welche bei der Ausmündung abwärts gebogen sind, tropfen nicht und haben den weiteren Vortheil, daß sie bei Wassergroßen den Strahl nicht über das Brunnenbett hinaus treiben.

A. G., Brünz.

Auf Frage 20. Zugjalusen fabrizieren als Spezialität in 3 Sorten

Bürgi u. Sohn z. Schöntal in Unterlaken.

Auf Frage 22. Porzellan-Photographien auf Grabsteinen (die billigsten und besten) bezieht man von A. Reinhart, photographisch-artistische Anstalt in Waldenburg in Schlesien.

K.-B. in N.-U.

Auf Frage 24. Einer der erfahrensten besten Quellenfänger ist der Kultutechniker Fritz Rödiger in Bellach bei Solothurn. Derjelbe führt seine „Kunst“ allerdings nicht auf die „Bewegungen“ der zweigabeligen Haspelgerte des „Wasserschöpfers“, sondern auf die Erforschung der geologischen Beschaffenheit des Terrains. S.

fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

27. Wie und womit kann man den s. g. kleinen Wurm im Baum wie auch im Nadelholz tödten oder vertreiben, ohne dabei dem betreffenden Gegenstände (Möbel, Töpfer &c. &c.) zu schaden? K. W. in S.

28. Ist bis jetzt noch kein Instrumentchen oder eine Vorrichtung aufgetaucht, womit man mit Oelfarbe Filet resp. Streiche in jeder beliebigen Dicke und bis zu den feinsten schnell und ganz sicher und in gleichmäßiger Stärke ziehen kann? F. F. in J.

29. Wer liefert in größeren Quantitäten polierte kurze Holzgriffe aus Apfel-, Birn- oder Zwetschgenholz? W. & C. in S.

30. Wo sind direkt aus der Fabrik einfache, billige, jedoch geschmackvolle Phantasierahmen von Holz (nicht Goldleisten, sondern naturalistisch behandelte, rohe und schwarze, rechteckige zum Aufstellen von Transparents) zu beziehen? A. L.-K. in T.

31. Wie werden Buchstaben in Gold auf eine Fahne aus weißem Wollenatlas gemalt, daß die Farbe nicht fließt?

A. H. in Sch.

32. Wer liefert geeignete Stanzen, um leichte Blechbeschläge für die Holzindustrie herzustellen, sowie auch um in Hartholz-Gegenständen Nummer und Schutzmarke einzupressen?

A. G.-L. in Z.

33. Welche Maschinen-Werkstätte in der Schweiz ist für Holzbearbeitungs-Maschinen am leistungsfähigsten, vom Standpunkte der Theilung der Arbeit aus genommen? A. G.-L. in Z.

34. Mit welchem Kitt können Porzellanauffiguren am besten in Marmor befestigt werden? Gips sprengt dieselben gern, anderer Kitt gibt im weißen Marmor Flecken. F. H. St. in A.

35. Mit welchem Kitt befestigt man Porzellanauffiguren am besten in Sandstein? Gips &c. ist zu scharf. F. H. St. in A.

36. Mit welcher Masse können Marmor-Arbeiten (Figuren &c.) abgegossen werden, ohne daß dabei der Marmor gefärbt wird, oder leicht gearbeitete Stellen dabei zu risstzen haben? Wie ist das Verfahren und wer führt solche Arbeiten mit Garantie treu und künstlerisch aus? M. B. B.

37. Wo kann man sogenannten Violin-Lack beziehen? J. St. in E.

38. Welches ist die zweckmäßigste Heizung für Krankenhäuser und wo könnte man eine solche Heizung besichtigen?

S. in L.

39. Wie bereitet man einen sprungfreien, härternden und gut schleifbaren Schleifgrund (Spachtel) Kitt für Chaisen &c., insbesondere aber für Kutschchen? E. U. F.

40. (Wiederholte, bisher leider von keinem Fachmann beantwortete Frage:) Welches Material gibt den besten Grund für Vergoldung auf Grabsteine und wie wird dasselbe angewendet? S. W. in D.

41. Wer liefert Asbestdichten?

C. F. in L.

Achtung!

12 sehr bewährte Rezepte für Präparate zum Verbessern des Stahls, Härtens des Stahls (ofteres Härtten ohne zu reissen), Stahl sehr hart und widerstandsfähig zu machen, Stahl zu erweichen, Eisen zu härtten, Stahl, Eisen und Blech zu schweissen ohne Weissglühhitze.

Über 100 Zeugnisse erster in- und ausländischer Firmen und Staatsbehörden über Erfolg.

3 Diplome.

Preis für alle Rezepte 10 Fr. (früher Fr. 100).

Für fertige Mittel Rabatt.

Karl Küpfer,
Mechaniker in Baden

(früher in Biel).

(5) Für Handwerker

jeder Branche!

Rechnungs-Formulare
nach jeder beliebigen Grösse und Eintheilung, **Buchhaltungsbücher, Preis-Courente, Couverts** mit Firmendruck liefert auf gutem Papier zu äußerst billigen Preisen

Die Buchdruckerei J. Kuhn
in Buchs, Kt. St. Gallen.

Schlosserlehrlings-Gesuch.

Ein intelligenter Knabe kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

B. Baur, Schlosser,
in Sarmenstorf (Aargau).

F. Richter's Metall-Löthung.

Vorzüglich haltbar, kaum sichtbar, wenig Zeit räubend und auf die leichteste Weise anwendbar, ist die **beste und widerstandsfähigste Löthung**. Preis per Flacon mit Metallstange Fr. 4, jedes weitere Metallstängelchen Fr. 2. 20.

Allein-Depot für die Schweiz und Italien bei (10)
Roman Scherer, Luzern.

Ein junger solider

Schmied,

der im Hufbeschlag bewandert und Kenntnisse von der Bau-schlosserei hat, findet dauernde Arbeit bei J. Schnorf, Schmied, in Herrliberg, Kt. Zürich.